Der Landrat nahm Bezug auf § 10 Abs. 3 Landeswahlgesetz, wonach der Kreiswahlausschuss aus dem Kreiswahlleiter als Vorsitzendem und sechs Beisitzern bestehe, die vom zuständigen Kreistag gewählt werden. Eine Benennung oder Bestellung weiterer Mitglieder sei nicht zulässig. Für jeden Beisitzer des Wahlausschusses soll nach § 3 Abs. 1 Landeswahlordnung ein Stellvertreter berufen werden.

Die Wahl der Beisitzer könne nach § 35 Abs. 3 der Kreisordnung NRW entweder aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlags oder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen. Nach dem maßgeblichen Verfahren „Hare-Niemeyer“ würden auf die CDU 3 Sitze und auf SPD, GRÜNE und FDP je 1 Sitz im Kreiswahlausschuss entfallen. Diese Besetzung entspreche der des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2010 und basierte damals auf einem einheitlichen Wahlvorschlag.

Ausdrücklich wies er sodann nochmals auf nachfolgende Ausschlussregelungen hin:

Nach § 8 Abs. 2 Landeswahlgesetz dürfe niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Dies bedeute z.B., dass ein Mitglied des Kreiswahlausschusses nicht in einen Wahlvorstand berufen werden könne. Weiterhin dürften Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge – dies gelte auch für stellvertretende Vertrauenspersonen - nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans bestellt und damit nicht in den Kreiswahlausschuss berufen werden.

Da die nächste Kreistagssitzung erst am 28.06.2012 stattfinde, sei es zudem erforderlich, heute einen Eilbeschluss gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW im Kreisausschuss herbeizuführen, um die ordnungsgemäße Bildung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Wahlkreise 25 – 28 gewährleisten zu können. Der Eilbeschluss werde dem Kreistag in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Ltd. KVD Carl machte deutlich, dass die erste Sitzung des Kreiswahlausschusses aufgrund der gesetzten Fristen noch in der 2. Woche der Osterferien einberufen werden müsse, geplant sei die 1. Ausschuss-Sitzung für Mittwoch, den 11.04.2012. Dies habe man den Fraktionen auch bereits mit gesondertem Schreiben mitgeteilt. Er bat die Fraktionen, dies bei ihren Wahlvorschlägen zu berücksichtigen.

Sodann bat der Landrat um die Benennung von Wahlvorschlägen.

Abg. Donie benannte seitens der CDU-Kreistagsfraktion

- Abg. Sebastian Schuster als Beisitzer und Abg. Michael Donix als dessen Stellvertreter;
- Abg. Brigitte Donie als Beisitzerin und Abg. Dr. Torsten Bieber als deren Stellvertreter;
- Abg. Emil Eyermann als Beisitzer und Abg. Marcus Kitz als dessen Stellvertreter.

Abg. Hartmann benannte seitens der SPD-Kreistagsfraktion Abg. Udo Scharnhorst als Beisitzer und Abg. Ute Krupp als dessen Stellvertreterin.

Abg. Steiner benannte seitens der GRÜNE-Kreistagsfraktion Abg. Martin Metz als Beisitzer und Abg. Ingo Steiner als dessen Stellvertreter.

Abg. Dr. Lamberty benannte seitens der FDP-Kreistagsfraktion Abg. Hans-Joachim Pagels als Beisitzer und Abg. Alexander Hildebrandt als dessen Stellvertreter.

Weitere Wahlvorschläge lagen nicht vor.